

Niederschrift Nr. «siname»

über die am **Dienstag, den 28.04.2009** im **Sitzungssaal Stubaitalhaus** in Neustift stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Neustift im Stubaital.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesende:

"junges Neustift"

Herr Bürgermeister Mag. Peter Schönherr
Herr GR Hermann Stern
Herr GR Markus Müller
Frau EGR Renate Gleirscher
Herr EGR Florian Hofer
Frau EGR Annemarie Müller

Vertreter für GR Schwab Manfred!
Vertreter für GR Tanzer Michael
Vertreter für GR Salchner Alois!

"Gemeinschaftsliste Neustift - Thomas Ceipek"

Herr GR Thomas Ceipek
Herr GR Andreas Gleirscher
Herr GR Josef Pfurtscheller
Herr GR Karl Pfurtscheller
Herr GR Anton Schönherr
Herr Paul Gleirscher

Vertreter für GR Pfurtscheller
Leonhard!

"Liste für Neustift"

Herr Vizebgm. Josef Müller
Herr GR Martin Pfurtscheller
Herr EGR Wolfgang Kropiunik

Vertreter bis Pkt. 6) für GR DI
Kempf Simone

"Allgemeine Bürgerliste Neustift"

Herr GR Günter Margreiter

"Lebensraum Neustift"

Herr GR Christian Egger

Entschuldigt abwesend:

"junges Neustift"

Herr GR Alois Salchner

Herr GR Manfred Schwab

Herr GR Michael Tanzer

Wird von EGR Müller Annemarie
vertreten!
Wird von EGR Gleirscher Renate
vertreten!
Wird von EGR Hofer Florian vertre-
ten!

"Gemeinschaftsliste Neustift - Thomas Ceipek"

Herr GR Leonhard Pfurtscheller

Wird von EGR Gleirscher Paul ver-

treten!

"Liste für Neustift"

Frau GR DI Simone Kempf

Wird bis Pkt. 6) der TO von EGR
Kropiunik Wolfgang vertreten!

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des GR-Protokolls vom 24.03.2009
 - 1.1. Bericht über den Stand der Umsetzung des Protokolls vom 24.03.2009
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Genehmigung von restlichen Mehrerfordernissen 2008, lt. Empfehlung des Finanzausschusses
4. Jahresrechnung 2008:
 - 4.1. Präsentation der Jahresrechnung
 - 4.2. Genehmigung von Zuführungen an den ao. Haushalt, lt. Empfehlung des Finanzausschusses
 - 4.3. Beschlussfassung
5. Errichtung einer neuen Kapelle in Gasteig, Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Baurechtsvertrag mit Hrn. Pfurtscheller Armin, Gasteig 10, lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Zollhauswohnung Top 4, Bachertalweg 4, lt. Empfehlung des Wohnbauausschusses
7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauarbeiten für die geplante Wegverlegung von Oberegg nach Unteregg
8. Grundankauf aus der Gp. 275/1 beim "weißen Stadl" nach der Verlassenschaft von Haas Johann, Rain 19 im Ausmaß von 281 m², lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes
9. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Wartungsvertrages für die Rasenplätze in Kampl, lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes
10. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses zu Monats- bzw. Jahreskarten bei den öff. Verkehrsmitteln sowie Internatkosten für Studierende, lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes
11. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Pachtvertrages mit Hrn. Danler Wolfgang, Dorf für die Gehsteigfläche auf Gp. 342/1, lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes
12. Beratung und Beschlussfassung über die Anbindung des Ortsteils "Bärenbad" an das öffentliche Kanalnetz der Gemeinde Neustift im Stubaital, lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes

des

13. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fa. Taxi Schwab, Volderau 7 zur Vergabe des gewerblichen Personentransportes im Pinnistal und Beschlussfassung über die Aufhebung der Fahrerlaubnis für Herrn Franz Hofer, Pinnisweg 27
14. Anträge, Anfragen und Allfälliges
15. Personalangelegenheiten:

BESCHLÜSSE:

Bürgermeister Mag. Peter Schönherr begrüßt die anwesenden Mandatäre und Zuhörer und eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu Punkt 1) der TO.:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das GR-Protokoll vom 24.03.2009.

Die damals nicht anwesenden Gemeinde- bzw. Ersatzgemeinderäte Pfurtscheller Karl, Pfurtscheller Josef, Gleirscher Renate, Müller Annemarie und Kropiunik Wolfgang haben an der Abstimmung wegen damaliger Abwesenheit nicht teilgenommen!

Zu Punkt 1.1) der TO.:

Schriftführer Schlaucher Peter berichtet, daß alle Punkte der letzten GR-Sitzung bereits erledigt wurden bzw. derzeit in Bearbeitung sind.

Zu Punkt 2) der TO.:

Bgm. Mag. Schönherr berichtet vom aktuellen Stand zur Errichtung der KW Oberbergbach/Bärenbad. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen, der Leitungsbau auf der Gemeindestraße beginnt nächste Woche wobei werktags von MO-FR von 07:00 bis 19:00 Uhr Straßensperren notwendig werden.

Es wird ein Shuttle-Bus von der Baustelle Richtung Seduck bzw. Forchach/Kartnall eingerichtet, damit alle Bewohner und Gäste des Oberbergtales mobil bleiben. Hr. Danler Georg stellt dazu seinen Parkplatz beim Hotel Almhof zur Verfügung. Alle Blaulichtorganisationen wurden koordiniert und die Landesleitstelle wird über die Einschränkungen informiert.

Zur Vermeidung der Straßensperren wurden Varianten zur Umfahrung der Baustelle durch Bachbettschüttung, Stützmauerentfernung etc. geprüft, der Ausführung wurde jedoch von der Wildbach- und Lawinenverbauung nicht zugestimmt.

Derzeit wird noch überprüft, ob die Errichtung einer direkten Wegverbindung zum Bichl möglich ist. Sollte diese Variante möglich bzw. vertretbar sein, so könnten nach Wegerrichtung die Straßensperren aufgehoben werden.

Durch die Einrichtung der, ursprünglich nicht geplanten, möglichen täglichen Befahrung nach 19.00 Uhr und der Einrichtung eines Shuttle-Dienstes entstehen Mehrkosten in Höhe von rd. € 50.000.-. Dazu liegt bereits ein Entwurf des möglichen Fahrplanes vor.

Die gesetzlich notwendige verkehrsrechtliche Verhandlung wurde bereits abgehalten und ein entsprechender Bescheid liegt vor. Die dazugehörige Verordnung sollte bei der heutigen Sitzung genehmigt werden und dazu stellt Bgm. Schönherr den Antrag auf Aufnahme in die heutige Tagesordnung.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Aufnahme in die Tagesordnung und erlässt mit

gleichen Stimmverhältnis folgende Verordnung:

Verordnung

Gemäß § 43 Abs. 1 a StVO idgF. i.V.m. § 94a Abs. 1 lit. b StVO 1960 idgF., verordnet die Gemeinde Neustift i. St. wie folgt:

Zur Durchführung der im Bescheid Zl. 120-2/2009 vom 28.04.2009 bewilligten Arbeiten, werden folgende Verkehrsbeschränkungen, Verbote und Gebote erlassen.

Fahrtrichtung Oberbergtal bergwärts für 1. Baufeld von km 0,00 – 0,5:

- Vis a Vis der Einfahrt „Milderer Hof“ Gefahrenzeichen „Baustelle“ gem § 50/9 StVO mit der Zusatztafel „Straßensperre werktags MO-FR von 07.00 bis 19.00 Uhr in 150m“.
- Bei der ersten Infotafel Hotel Almhof „Geschwindigkeitsbeschränkung 30km/h“ gem. § 52/10a StVO.
- Bei der Einmündung des Mühlenweges in die Oberbergstraße Vorschriftszeichens „Einfahrt verboten“ gem. § 52/2 StVO mit der Zusatztafel „ausgenommen Baustellenverkehr und Zufahrt zum Ortsteil Bichl“.
- Unmittelbar nach der Einmündung des Bichlweges in die Oberbergstraße Vorschriftszeichen „Fahrverbot in beiden Richtungen“ gem. § 52/1 STVO mit der Zusatztafel „ausgenommen Baustellenverkehr“ im Großformat (Durchmesser 96 cm).
- Ca. 150 vor der Einmündung des Bichlweges in die Oberbergstraße Gefahrenzeichen „Baustelle“ gem § 50/9 StVO.
- Bei ca. Baukm 0,01 Vorschriftszeichens „Geschwindigkeitsbeschränkung 30km/h“ gem. § 52/10a StVO gleichzeitig mit dem Gefahrenzeichen gem. § 50/1 StVO „Querrinne oder Aufwölbung“. Hinterseitig wird das „Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung“ von 30km/h gem. § 52/10b StVO für die Gegenfahrtrichtung verordnet.

Fahrtrichtung Milders talauswärts für 1. Baufeld von km 0,00 – 0,5:

- Gefahrenzeichen „Baustelle“ gem § 50/9 StVO mit Zusatztafel „Straßensperre werktags MO-FR von 07.00 bis 19.00 Uhr“ 200 m vor Baukm 0,5.
- „ Geschwindigkeitsbeschränkung 50km/h“ gem. § 52/10a StVO, 100 m vor Baukm 0,5
- „ Geschwindigkeitsbeschränkung 30km/h“ gem § 52/10a StVO 50 m vor Baukm 0,5
- „Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen“ gem. § 52/1 STVO mit Zusatztafel „ausgenommen Baustellenverkehr“ bei Baukm 0,5
- „ Geschwindigkeitsbeschränkung 30km/h“ gem § 52/10a StVO bzw. Gefahrenzeichen gem. § 50/1 StVO „Querrinne oder Aufwölbung“ bei Baukm 0,49
- Auf der Hinterseite der „ Geschwindigkeitsbeschränkung 30km/h“ gem. § 52/10a StVO, 50 m vor Baukm 0,5 wird das „Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung“ von 30km/h gem. § 52/10b StVO für die Gegenfahrtrichtung verordnet.

Verordnung für das 2. Baufeld von km 1,62 – 1,76:

- Jeweils 200m vor der Baustelle das Gefahrenzeichen „Baustelle“ gem § 50/9 StVO mit der Zusatztafel „Straßensperre werktags MO-FR von 07.00 bis 19.00 Uhr“

- Jeweils 100m vor der Baustelle die „ Geschwindigkeitsbeschränkung 50km/h“ gem. § 52/10a StVO.
- Jeweils 50 m vor der Baustelle die „ Geschwindigkeitsbeschränkung 30km/h“ gem. § 52/10a StVO mit dem „Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung“ von 30km/h gem. § 52/10b StVO für für den Gegenverkehr.
- Bei Baukm 1,76 talauswärts „Fahrverbot für beide Richtungen“ gem. § 52/1 STVO mit der Zusatztafel „ausgenommen Baustellenverkehr“. 10 m danach „Geschwindigkeitsbeschränkung 30km/h“ gem. § 52/10a StVO und Gefahrenzeichen gem. § 50/1 StVO „Querrinne oder Aufwölbung“.
- Nördöstlich der Bärenbadbrücke „Fahrverbot in beide Richtungen“ gem. § 52/1 STVO mit der Zusatztafel „ausgenommen Baustellenverkehr“ und „Zufahrt zum Gasthof altes Bärenbad“.
- 10 m danach taleinwärts „ Geschwindigkeitsbeschränkung 30km/h“ gem. § 52/10a StVO und Gefahrenzeichen gem. § 50/1 StVO „Querrinne oder Aufwölbung“

Die Verordnung tritt mit Anbringung der Verkehrszeichen bei Beginn der Arbeiten in Kraft und durch deren Entfernung nach Abschluss der Bauarbeiten wieder außer Kraft.

Eine dieser Verordnung entgegenstehende Verkehrsregelung tritt für diese Zeit außer Kraft.

Zu Punkt 3) der TO.:

Von der Gemeindekassa wird nachstehende Aufstellung über restliche Mehrerfordernisse im Haushalt 2008 mit einem Gesamtfinanzierungsbedarf von € 702.100,-- vorgelegt. Die grau hinterlegten Spalten stellen die Abschnittssummen dar und zeigen, ob im jeweiligen Abschnitt Über- bzw. Unterschreitungen gegeben sind.

Haushaltsstelle:	Bezeichnung:	Ansatz:	derz.Ergebnis:	Mehrerfordernis:
000-7211	Aufwandsentschädig. Bgm. u. Stv.	69.000,00	73.006,45	4.000,00
000-723	Repräsentationsausgaben	9.000,00	10.878,85	1.900,00
Abschn. 000	Gemeinderat	136.600,00	137.686,42	-1.086,42
010-510	Gde.Amt, Bezüge VB	130.000,00	133.835,89	3.800,00
010-630	Postdienste	20.000,00	22.915,29	2.900,00
Abschn. 010	Zentralamt	363.100,00	341.439,30	21.660,70
029-010	Gemeindehaus, Einbau Automatiktür		5.969,32	6.000,00
029-614	Gmeindehaus, Instandhaltung Gebäude	7.000,00	7.878,69	900,00
Abschn. 029	Amtsgebäude	50.300,00	43.345,20	6.954,80
030-728001	Vermessungskosten	17.000,00	17.774,16	800,00
080-752	Pensionsfonds, Beiträge 2008	67.100,00	112.363,59	45.300,00
134-042	Amtsausstattung, Büro Waldaufseher		431,38	400,00
134-560	Flurpolizei, Reisegebühren	2.900,00	4.128,28	1.200,00
163-050	Feuerwehr, Anschluß Heizwerk		1.637,94	1.600,00
163-4001	Feuerwehr, Dienstkleidung	7.000,00	8.722,48	1.700,00
163-4009	Feuerwehr, Ankauf Schläuche	2.500,00	4.268,97	1.800,00
163-6179	Feuerwehr, Instandh. Fahrzeuge einm.		5.510,40	5.500,00
Abschn. 163	Feuerwehr	308.600,00	302.956,05	5.643,95
211-043001	Volksschulen, Beteibsausstattung		993,00	1.000,00
211-614	Volksschulen, Instandh. Gebäude	15.000,00	17.027,98	2.000,00
211-618	Volksschulen, Instandh. Einrichtg.	1.500,00	1.978,71	500,00
Abschn. 211	Volksschulen	187.600,00	188.108,33	-508,33
212-043001	Hauptschule, Beteibsausstattung		993,00	1.000,00
212-4001	Hauptschule, Lehrmittel	6.500,00	7.362,69	900,00

212-4009	Hauptschule, Lehrmittel Sonderbudget	6.000,00	6.628,34	600,00
212-451	Hauptschule, Brennstoffe	23.000,00	24.783,54	1.800,00
212-457	Hauptschule, Druckwerke	2.500,00	3.177,31	700,00
212-614	Hauptschule, Instandh. Gebäude	8.000,00	11.610,72	3.600,00
212-619	Hauptschule, Instandh. Lehrmittel	1.500,00	2.438,23	900,00
Abschn. 212	Hauptschule	190.600,00	169.878,03	20.721,97
214-043	Poly., Betriebsausstattung		992,98	1.000,00
214-6149	Poly., Anschluß Heizwerk		3.920,00	3.900,00
Abschn. 214	Polytechnischer Lehrgang	104.000,00	104.993,75	-993,75
240-043	Kindergarten, Einrichtung	6.000,00	6.687,14	700,00
240-050	Kindergarten, Anschluß Heizwerk		1.630,70	1.600,00
240-454	Kindergarten, Reinigungsmittel	1.400,00	1.778,55	400,00
240-456	Kindergarten, Büromittel	3.000,00	3.645,10	600,00
240-511	Kindergarten, Bezüge VB		1.144,43	1.100,00
240-6149	Kindergarten, Wasserschaden		5.593,98	5.600,00
Abschn. 240	Kindergarten	357.200,00	353.628,02	3.571,98
262-050	Sportplatz, Sonderanlagen		3.181,79	3.200,00
262-511	Sportplatz, Bezüge VB		14.242,76	14.200,00
262-580	Sportplatz, DGB-FB		632,56	600,00
262-581	Sportplatz, DGB		3.022,69	3.000,00
262-600	Sportplatz, Storm	6.000,00	6.603,02	600,00
262-6149	Sportplatz, Wasserschaden		1.286,18	1.300,00
262-619	Sportplatz, Instandhaltungen	10.000,00	12.237,39	2.200,00
262-6199	Sportplatz, Rollrasen "altes" Spielfeld		125.331,74	125.300,00
262-711	Sportplatz, Gebühren	1.500,00	3.084,40	1.600,00
262-728901	Sportplatz, Sonstige Ausgaben		2.809,30	2.800,00
Abschn. 262	Sportplätze	158.300,00	276.878,27	-18.578,27
3202-752	Musikschule, Beitrag Abgang	38.000,00	38.841,40	800,00
3202	Musikschule	43.200,00	43.043,40	156,60
329-600	Musikpavillon, Strom	600,00	1.009,43	400,00
Abschn. 329	Musikpavillon	3.500,00	1.998,23	1.501,77
360-050	Heimatismuseum	3.600,00	5.258,77	1.700,00
Abschn. 360	Heimatspflege	5.200,00	5.406,16	-206,16
361-043	Druckkosten Heimatbuch	2.000,00	11.260,40	9.300,00
Abschn. 361	Nichtwissenschaftliche Archive	2.000,00	11.560,40	-9.560,40
369-729	Jungbürgerfeier		1.791,92	1.800,00
Abschn. 369	Heimatspflege	17.600,00	21.928,34	-4.328,34
420-510	Altersheim, Bezüge VB	255.000,00	285.515,99	30.500,00
420-580	Altersheim, DBG-FB	15.100,00	16.125,18	1.000,00
420-581	Altersheim, DGB	70.000,00	74.929,30	4.900,00
Abschn. 420	Altenheim	473.400,00	481.800,56	-8.400,56
421-430	Pflegeheim, Lebensmittel	15.000,00	15.611,27	600,00
421-454	Pflegeheim, Reinigungsmittel	2.000,00	3.447,81	1.400,00
421-459	Pflegeheim, Pflegemittel	2.000,00	2.845,62	800,00
421-600	Pflegeheim, Strom	3.400,00	4.301,31	9.000,00
421-7009	Pflegeheim, Mietzinse	36.000,00	38.200,00	2.200,00
421-729	Pflegeheim, Sonstige Ausgaben	2.500,00	4.060,29	1.600,00
Abschn. 421	Pflegeheime	107.000,00	129.968,30	-22.968,30
429-520	Sonstige Einrichtg., Bezüge VB	16.300,00	20.069,09	3.800,00
429-521	Sonstige Einrichtg., Bezüge VB	5.900,00	7.199,78	1.300,00
Abschn. 429	Sonstige Einrichtg. u. Massnahmen	60.900,00	65.232,79	-4.332,79
480-7299	Wohnbauförderung, Architekten-		25.050,90	25.100,00

wettb.

Abschn. 480	Wohnbauförderung	2.000,00	25.955,70	-23.955,70
612-002	Strassenbau, Bacherbachbrücke		1.830,68	1.800,00
612-002001	Strassenbau, Grundablösen	10.000,00	38.370,47	28.400,00
612-002002	Strassenbau, Sanierung Uferwege	60.000,00	100.599,83	40.600,00
612-002003	Strassenbau, Busbuchten		9.208,48	9.000,00
612-002004	Strassenbau, Projektkosten		5.154,96	5.200,00
612-400	Strassenbau, GWG	5.500,00	7.523,41	2.000,00
612-611	Strassenbau, Instandhaltungen	50.000,00	58.581,46	8.600,00
612-6119	Strassenbau, Asphaltierungsarbeiten	80.000,00	109.907,76	29.900,00
612-611901	Strassenbau, einmalige Instandh.		14.083,25	14.100,00
612-640	Strassenbau, Beratungskosten		3.240,00	3.200,00
Abschn. 612	Strassen	613.700,00	724.371,94	-110.671,94
742-7291	Tierseuchen- und Schädlingsbekämpfung.	7.000,00	9.483,40	2.500,00
Abschn. 742	Wirtschaftsförderung	44.200,00	45.728,25	-1.528,25
771-754001	Zuschuss TVB, Schibus	55.000,00	56.972,65	2.000,00
Abschn. 771	Förderung Fremdenverkehr	85.100,00	76.978,00	8.122,00
812-459	WC-Anlagen, Verbrauchsgüter	1.000,00	2.199,03	1.200,00
812-614	WC-Anlagen, Instandhaltung	800,00	1.586,76	800,00
Abschn. 812	WC-Anlagen	10.100,00	9.046,80	1.053,20
814-4001	Strassenreinigung, Verbrauchsgüter	50.000,00	68.238,10	18.200,00
814-617	Strassenreinigung, Instandh. Fahrz.	10.000,00	10.755,74	800,00
814-728001	Strassenreinigung, Schneeräumung	100.000,00	123.432,39	23.400,00
Abschn. 814	Strassenreinigung	176.900,00	217.824,06	-40.924,06
816-050	Öffentl. Beleuchtung, Neuerrichtg.	10.000,00	10.781,43	800,00
816-600	Öffentl. Beleuchtung, Stromkosten	25.000,00	26.221,99	1.200,00
816-619	Öffentl. Beleuchtung, Instandh.	5.000,00	8.180,46	3.200,00
Abschn. 816	Öffentl. Beleuchtung	35.800,00	45.183,88	-9.383,88
817-650	Friedhof, Zinsen	24.000,00	24.701,17	700,00
Abschn. 817	Friedhof	197.900,00	187.875,91	10.024,09
846-7005	Geschäftsgebäude, Betriebskosten	1.300,00	1.709,11	400,00
846-7299	Geschäftsgebäude, Sonstige Ausg.		458,20	500,00
Abschn. 846	Wohn- und Geschäftsgebäude	13.800,00	19.314,58	-5.514,58
851-004	Kanalisationbauten	32.500,00	40.813,05	8.300,00
851-560	Kanal, Reisegebühren	6.100,00	6.613,49	500,00
851-617	Kanal, Instandhaltung Fahrzeuge	6.000,00	15.368,48	9.400,00
851-650	Kanal, Schuldzinsen	121.500,00	129.273,30	7.800,00
851-7551	Kanal, Schuldendienstbeiträge	339.600,00	347.493,12	7.900,00
Abschn. 851	Abwasserbeseitigung	1.257.500,00	1.248.762,23	8.737,77
852-403	Müll, Anschaffung Müllgefäße	15.000,00	17.442,05	2.400,00
852-600	Müll, Strom	3.000,00	5.044,87	2.000,00
852-610	Müll, Instandhaltung Trennstelle	4.000,00	5.374,72	1.400,00
852-614	Müll, Instandhaltung Gebäude	1.000,00	4.598,22	3.600,00
852-617	Müll, Instandh. Fahrzeuge	15.000,00	16.984,61	2.000,00
852-728001	Müll, Kosten Tierkörperentsorgung	11.000,00	12.753,76	1.800,00
852-769	Mülle, Gewinnentnahme		3.455,34	3.500,00
Abschn. 852	Müllbeseitigung	486.300,00	470.752,58	15.547,42
900-510	Finanzverwaltung, Bezüge VB	46.500,00	48.974,01	2.500,00
900-580	Finanzverwaltung, DGB-FB	2.500,00	2.888,48	400,00
Abschn. 900	Finanzverwaltung	115.200,00	119.095,51	-3.895,51

910-710	Geldverkehr, Kapitalertragsteuer	1.000,00	2.985,73	2.000,00
<i>Abschn. 910</i>	<i>Geldverkehr</i>	<i>5.700,00</i>	<i>36.383,95</i>	<i>-30.683,95</i>
912-298	Rücklagen, laufende Zuführungen	1.500,00	3.735,19	2.200,00
<i>Abschn. 912</i>	<i>Rücklagen</i>	<i>71.500,00</i>	<i>73.735,19</i>	<i>-2.235,19</i>
914-346	Beteiligungen, Schuldentilgung	39.300,00	66.336,99	27.000,00
914-650	Beteiligungen, Schuldzinsen	29.500,00	52.105,03	22.600,00
<i>Abschn. 914</i>	<i>Beteiligungen</i>	<i>193.200,00</i>	<i>446.373,98</i>	<i>-253.173,98</i>
930-751	Landesumlage	275.900,00	287.541,00	11.600,00
<i>Abschn. 930</i>	<i>Umlagen</i>	<i>275.900,00</i>	<i>287.541,00</i>	<i>-11.641,00</i>
980-910004	Zuführung ao-Haushalt		28.041,10	28.000,00
<i>Abschn. 980</i>	<i>Haushaltsausgleich</i>	<i>218.000,00</i>	<i>216.405,13</i>	<i>1.594,87</i>
				702.100,00

Finanzierungsvorschlag:

<u>Einsparungen und Mehreinnahmen Haushalt 2008</u>	702.100,00	702.100,00
		0,00

Einige Überschreitungen (z.B. die Kosten für den Rollrasen € 120.000,--) waren dem Gemeinderat bekannt, entsprechende Beschlüsse fehlen jedoch.

Verschiedene Überschreitungen (insbesondere im Bereich Strassen u. Kanal) werden angesprochen und diskutiert. Es wird angeregt, Kostenerhöhungen bei Bauvorhaben möglichst unverzüglich zu bearbeitet und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die angeführten Mehrerfordernisse von zusammen € 702.100,-- und die Finanzierung über Einsparungen und Mehreinnahmen im Haushalt 2008.

Zu Punkt 4) der TO.:
Jahresrechnung 2008

Zu Punkt 4.1) der TO.:

In Form einer Bildschirmpräsentation, die dem Protokoll angefügt wird und einen integrierenden Bestandteil der Niederschrift bildet, gibt Bürgermeister Mag. Peter Schönherr gemeinsam mit dem Gemeindegassier Gebhard Haas einen Bericht über die Jahresrechnung 2008. Dabei werden die Einnahmen und Ausgaben je Gruppe, deren Abweichungen zum Voranschlag, der Kassen IST-Abschluß, die Rechnungs SOLL-Abschlüsse des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes, die Rückstände (Einnahmen- und Ausgabenrückstände), die Ergebnisse der außerordentlichen Vorhaben, der Rücklagenstand, die Beteiligungen, der Schuldenstand, die Abweichungen (über € 80.000,--) und verschiedene Größen der Jahresrechnung vorgetragen.

Bürgermeister Mag. Peter Schönherr beantwortet verschiedene Anfragen im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2008. GR. Pfurtscheller Josef wird dem Abschluss 2008 zustimmen, wünscht sich jedoch in Zukunft mehr laufende Information zu Bauvorhaben etc.

Zu Punkt 4.2) der TO.:

Über Empfehlung des Finanzausschusses vom 31.03.2009 genehmigt der Gemeinderat einstimmig nachstehende Zuführungen vom bzw. an die außerordentlichen Haushalt 2008:

- Vorhaben Neubau Alten- und Pflegeheim,

zur Finanzierung von Vorlaufkosten	€	28.041,10
➤ Vorhaben Straßenbau, Gehsteigbauten und Busbuchten, zur Finanzierung von Restkosten	€	145,98
➤ Vorhaben Grundankauf (Fam. Ensfellner) zur Finanzierung von Restkosten	€	218,05
➤ Vorhaben Erschließung Gewerbegebiet Kampl, Rückführung	€	4.875,89

Zu Punkt 4.3) der TO.:

Über Empfehlung des Finanzausschusses vom 31.03.2009 und des Prüfungsausschusses vom 24.03.2009 genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag gem. § 15 Abs.1, z.7 VRV., das sind lt. GR. Beschluss vom 27.11.2007 Über- bzw. Unterschreitungen in Höhe von € 80.000,- (lt. Seiten 5-8 der Jahresrechnung).

Unter dem Vorsitz von Vizebgm. Müller Josef beschließt der Gemeinderat aufgrund des Berichtes des Prüfungsausschusses zur Vorprüfung der Jahresrechnung 2008 vom 16.03.2009, in Abwesenheit des Bürgermeisters einstimmig, die Jahresrechnung 2008 zu genehmigen und dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

Der Rechnungsabschluß 2008 weist folgende Summen auf:

Ordentl. Einnahmen (Soll) 2008	€	9.042.578,86
Ordentl. Ausgaben (Soll) 2008	€	<u>9.021.127,54</u>
<u>Rechnungsergebnis (Rechnungsüberschuß) des ordentlichen Haushalt 2008</u>	€	+ 21.451,32
Außerordentl. Einnahmen (Soll) 2008	€	1.594.472,71
Außerordentl. Ausgaben (Soll) 2008	€	<u>2.345.296,28</u>
<u>Rechnungsergebnis außerordentl. Haushalt 2008</u>	€	- 750.823,57
<u>Kassenbestand mit Abschluß 2008</u>	€	- 1.310.435,68

Zu Punkt 5) der TO.:

Der Gemeinderat genehmigt auf Empfehlung des Gemeindevorstandes einstimmig den Abschluss des vorliegenden Baurechts- und Dienstbarkeitsvertrag mit Hrn. Pfurtscheller Armin, Gasteig 10 und Fr. Kindl Petra, Gasteig 6 zur Errichtung einer Kapelle in Gasteig auf der neu zu bildenden Gp. 1947/8.

Mit diesem Vertrag wird der Gemeinde von Hrn. Pfurtscheller ein Baurecht bis zum 31.10.2107 und die entsprechenden Dienstbarkeiten des Geh- und Fahrens auf Gst. 1947/1 und 1956/2 eingeräumt. Weiters wird damit der Gemeinde von Fr. Kindl Petra, Gasteig 6 auch eine Dienstbarkeit des Geh- und Fahrweges auf Gst. 1938/3 eingeräumt.

Der Vertragsentwurf wird dem Protokoll angefügt und bildet einen Bestandteil dieser Niederschrift.

Die dadurch entstehenden Kosten sind im lfdn Haushalt gedeckt!

GR Pfurtscheller Josef hat wegen Befangenheit an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und ergänzt, daß er früher bereits für diesen Standort eingetreten ist und unentgeltlich die Baumeisterarbeiten ausgeführt hätte.

Zu Punkt 6) der TO.:

Auf die vom Gemeinderat beschlossene und am 02.03.2009 abgeschlossene Interessentensu-

che zum Erwerb der Zollhauswohnung, Bachertalweg 4 der Gemeinde sind 7 Angebote eingelangt.

Daraufhin hat sich der Wohnbauausschuss mit der Vergabe der Wohnung befasst und dem Gemeinderat einstimmig empfohlen die Wohnung an die Fam. Flörl Monika und Werner, Stackler 35 zum Preis von € 140.000.- exkl. Nebenkosten zu veräußern.

Der Antrag von GR Margreiter Günter auf schriftliche Abstimmung wird abgelehnt.

Der Gemeinderat genehmigt daher mit 15-JA und einer NEIN-Stimme den Verkauf an die Fam. Flörl. Voraussetzung hierfür ist jedoch, daß die bestehende Eigentumswohnung der Fam. Flörl in Stackler 35 der einheimischen wohnbauförderungswürdigen Bevölkerung zum Kauf angeboten wird.

Die entstehenden Nebenkosten hat der Käufer zu tragen. Mit der Erstellung eines entsprechenden Kaufvertrages wird RA Dr. Sallinger beauftragt.

GR Gleirscher Andreas hat an Beratung und Abstimmung wegen Befangenheit nicht teilgenommen.

EGR Kropiunik Wolfgang verlässt um 20:55 Uhr die Sitzung

Zu Punkt 7) der TO.:

Vizebgm. Müller berichtet von der beschränkten Ausschreibung von Strassenbauarbeiten zur Verlegung des Gemeindeweges von Ober- nach Untereggen:

Dabei sind folgende 3 Angebote eingelangt und wurden von der Abt. ländlicher Raum des Landes überprüft:

	Firma	Anbotssumme netto in €
1	Fa. Pfurtscheller Alois, 6166 Fulpmes	20.233,13
2	Fa. Peter Prantl, 6426 Roppen	26.880,00
3	Fa. Pfurtscheller-Gröber, 6167 Neustift	40.300,00

Bei den angebotenen Leistungen nicht enthalten sind Asphaltierungsarbeiten, die Erstellung eines neuen Weiderostes sowie die Erstellung von neuen Zäunen.

Der Gemeinderat beauftragt daher auf Empfehlung des Landes, Abt. ländlicher Raum die Fa. Pfurtscheller Alois, 6166 Fulpmes mit den ausgeschriebenen Strassenbauarbeiten zur Nettoanbotssumme von € 20.233,13.

Ein entsprechender Schlussbrief ist abzuschliessen. Als Baubeginn wird die KW 20 und als Bauende die KW 23 fixiert.

Die Finanzierung erfolgt im laufenden Haushalt.

GR Pfurtscheller Josef hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Zu Punkt 8) der TO.:

Der Gemeinderat genehmigt auf Empfehlung des Gemeindevorstandes einstimmig den Ankauf eines Teilstückes der Gp. 275/1 im Ausmaß von 281 m² beim „weißen Stadl“ für die bestehende Busbucht mit Wartehäuschen sowie des Gehsteiges. Grundlage hierfür bildet die Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros OPH, Pizachweg 462, 6073 Sistrans vom 08.04.2009, Zl. 25153/09-A.

Die Verbücherung soll nach dem Liegenschaftsteilungsgesetz erfolgen.

Als Ablösepreis wurde mit der Erbgemeinschaft Tanzer-Salchner-Mair/Kaufmann nach der Verlassenschaft von Hrn. Haas Johann, Rain 19 ein Preis von € 30.-/m² vereinbart.

Die entstehenden Nebenkosten hat die Gemeinde zu tragen.

Die Bezahlung wurde für das Jahr 2010 vereinbart. Daher erfolgt die Finanzierung aus dem

HH-Konto „Grundablösen“ im nächsten Jahr.

Zu Punkt 9) der TO.:

Sportausschussobmann GR DI (FH) Müller Markus erläutert die eingeholten Angebote zur Wartung der beiden Rasenplätze in Kampl wie folgt:

Pflegemaßnahmen	Menge / Einheit	Maschinenring	Fa. Strabag	
Vertikutierung	14.800m ²	970,88	888	
Aerifizierung	14.800m ²	810,74	1776	
Pflegesandung/Laden/Sand	5L/m ² = 75to	2.361	3.848	Quarzsand + ca. € 700
Vorbeugende Behandlung	1 Stk	206,1	444	Maschinenring ohne Mittel
Dünger	ca. 80 Sack = 400Kg	3.200	3.850	
Düngung durchführen		275,02	1.200	optional Gemeindearbeiter
Bodenanalyse	1 Stk	80	240	Strabag mit Herbst und Winter
An- und Abfahrt	1 Stk	572		
Nettopreis €		8475,74	12246	Strabag beinhaltet noch 2 Jahre

Garantie, erlischt ansonsten

Die Fa. Häfele bietet nicht zusätzlich schriftlich an, sondern teilt mit, dass die Erhaltungskosten bei ca. € 1,80/m² liegen würden.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat die Fa. STRABAG mit den Wartungsarbeiten für die nächsten 2 Jahre zu beauftragen, da ansonsten die noch laufende Garantie erlöschen würde.

Nach diesen 2 Jahren sollen die Wartungsarbeiten neu ausgeschrieben werden.

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes beauftragt daher der Gemeinderat mit 13-JA, 3-NEIN und einer Stimmenthaltung die Fa. STRABAG mit den Wartungsarbeiten für die Rasenplätze in Kampl.

Um die Bedenken einer zu frühen und zu starken Beanspruchung des Rasens zu vermeiden und die Pflege und Wartung umgehend nach der Schneeschmelze beginnen zu können, soll die nächsten Jahre der Platzwart Müller Leo bereits früher angestellt werden und weitere Schulungen besuchen.

GR Pfurtscheller Josef begründet seine Ablehnung damit, dass nicht der Billigstbieter den Auftrag erhalten hat.

Zu Punkt 10) der TO.:

Aufgrund des bei der letzten Vorstandssitzung am 20.04.2009 von GR Pfurtscheller Josef eingebrachten Abänderungsantrages wird dieser Punkt nochmals zur Beratung und Überprüfung an den Gemeindevorstand delegiert.

Bgm. Mag. Schönherr schlägt vor, dass vor der beantragten Ausweitung des Zuschusses auf Studenten in Internaten nochmals eine Erhebung durchgeführt werden sollte.

Der Gemeinderat stimmt dieser Vorgangsweise zu.

Zu Punkt 11) der TO.:

Der Pachtvertrag mit Hrn. Danler Wolfgang, Knappenweg 3 im Dorf vor seiner Tischlerei für die Gehsteigfläche auf der Gp. 342/1 im Ausmaß von 72m² ist mit 01.01.2009 nach 15 Jahren Laufzeit ausgelaufen.

RA Dr. Sallinger hat nach Absprache mit Hrn. Danler einen neuen Vertrag mit einer Laufzeit von 10 Jahren erstellt. Die Bedingungen bleiben gleich.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vorliegenden Vertrag für eine Pachtdauer von weiteren 10 Jahre.

Der Pachtvertrag bildet einen integrierenden Bestandteil dieser Niederschrift und wird dem Protokoll angefügt.

GR Gleirscher Andreas wünscht eine Überprüfung, ob eine Verlängerung des Gehsteiges möglich ist.

Zu Punkt 12) der TO.:

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Gemeindevorstandes einstimmig, den Ortsteil „Bärenbad“ innerhalb der nächsten 5 Jahre an das öff. Kanalnetz anzuschliessen. Damit findet man bei Bauvorhaben mit einer provisorischen Lösung für kleine Verhältnisse das Auslangen.

Zu Punkt 13) der TO.:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig der Fa. Taxi-Schwab, Volderau 7 die Genehmigung zur Befahrung des öff. Gemeindegeweges im Pinnistal für gewerbliche Personentransporte (Linie) befristet bis auf beiderseitigen Widerruf. Weiters wird die Zustimmung für die weiteren zu erwirkenden Genehmigungen (Naturschutz, Konzession etc.) erteilt.

In Gegenzug werden ab sofort die Zustimmungen zugunsten des früheren Linienbetreibers Hrn. Hofer Franz, Pinnisweg 27 widerrufen.

Ein Linienbetrieb ist einzurichten bzw. sind weitere Fahrten nach Bedarf möglich.

Der anwesende Firmeninhaber Heinz Schwab erklärt, daß der Linienbetrieb bis zur Karalm geplant ist und eine Haltestelle am Gemeindeparkplatz im Dorf eingerichtet werden soll.

Für die heurige Sommersaison soll der Linienbetrieb vom 20.06. bis 20.09.2009 eingerichtet werden.

Weiters werden heuer erstmals von den Elferliften Kombicards für Liftberg- und Taxitalfahrten angeboten.

Zu Punkt 14) der TO.:

- a) GR Gleirscher Andreas fragt nach dem aktuellen Stand beim Wohnbauprojekt Kampl „alter Sportplatz“, sowie nach dem aktuellen Stand bei der Sanierung bzw. Neubau der Schule.

Bgm. Mag. Schönherr erklärt, dass durch den Obmannwechsel beim Grundeigentümer Kath. Tiroler Lehrerverein Verzögerungen entstanden sind aber nunmehr mit dem Wohnbauträger „FRIEDEN“ weiterverhandelt werden kann.

Bezügl. Schulneubau in der Kampl soll beim Land im Frühjahr eine Entscheidung fallen.

- b) GR Margreiter Günter fragt nach der Abrechnung des Eislaufplatzbetriebes für die heurige Wintersaison.

Bgm. Mag. Schönherr erklärt, dass er darüber bei einer der nächsten Sitzungen berichten wird. Sowohl die Erlöse aus den Eintrittten als auch die Stromkosten sind höher als geplant.

- c) GR Margreiter Günter wünscht eine Weiterverrechnung der Müllentsorgung in „Klausäule“ an den TVB-Stubai.

Umweltausschussobmann GR Pfurtscheller Martin erklärt, dass dieser Punkt bei einer der nächsten Ausschusssitzungen diskutiert werden sollte.

- d) GR Pfurtscheller Josef schlägt vor, dass eine Verwertung des am Recyclinghof angelieferten Altholzes zu Hackschnitzel überprüft werden sollte.

Umweltausschussobmann GR Pfurtscheller Martin erklärt, dass dieser Vorschlag

überprüft wird.

- e) GR Pfurtscheller Josef fragt an, ob und wann die Mure „Terflbach“ in Falbeson aufgeräumt und rekultiviert wird.
Vizebgm. Müller erklärt, dass dies mit der Wildbach- und Lawinenverbauung bereits vereinbart wurde, aus diesem Grund ist nochmals zu urgieren.
- f) GR Pfurtscheller Josef fragt an, ob und wann die „Griesbrücke“ in Neder neu errichtet wird. Vizebgm. Müller erklärt, dass die Projektausführung noch nicht fixiert ist, da die Wildbach- und Lawinenverbauung der geplanten Ankergrundierung kritisch gegenübersteht.
- g) GR Pfurtscheller Josef fragt an, ob der Gemeinderat einen Bericht der Infrastruktur-Stubai-Service GmbH. erhalten könnte.
Bgm. Mag. Schönherr erklärt, dass dem Gemeinderat über alle Gesellschaften mit Gemeindebeteiligung berichtet werden soll, jedoch die Bilanzen noch ausständig sind und abgewartet werden sollten. Hernach wird dem Gemeinderat darüber berichtet.
- h) GR Ceipek Thomas fragt an, ob keine Möglichkeit der legalen Abwasserentsorgung im Stubaital möglich ist.
Vizebgm. Müller wird sich diesem Anliegen annehmen und nachfragen.
- i) GR Schönherr Anton fragt nach dem aktuellen Stand beim Wohnbauprojekt „Gschoada“.
Bgm. Mag. Schönherr erklärt, dass sein Ziel eine bescheidmäßige Einigung (Axams) mit der Agrargemeinschaft Neustift ist und hernach die Grundablöse bzw. weiteren Details geklärt werden müssen.
- j) GR Pfurtscheller Karl berichtet, dass durch den schneereichen Winter auch die umliegenden Felder in Mitleidenschaft gezogen wurden. Durch moderne Räumgeräte wird der Schnee weit in die Felder hinein geworfen und stellt für die Grundeigentümer einen wesentlichen Mehraufwand ohne Entschädigung zur Räumung dar.
Die Winterdienstmannschaften sollten darüber informiert werden, damit die Gerätschaften entsprechend sorgsam verwendet werden bzw. wünscht GR Pfurtscheller eine Lösung für die kommenden Jahre.
- k) Vizebgm. Müller Josef berichtet dem Gemeinderat vom eingelangten Antrag auf Rückkauf der Liegenschaft „Hully-Gully“, Scheibe 22 von der Fam. Falbesoner.

Zu Punkt 15) der TO.:

Nachstehend sind nur die endgültigen Beschlüsse protokolliert. Da es sich bei diesem Tagesordnungspunkt um Personalangelegenheiten handelt, welche unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden, sind die Einzelheiten über die geheime Beratung und Beschlussfassung in einem eigenen Protokoll festgehalten, das für die Einsichtnahme durch die Öffentlichkeit nicht zur Verfügung steht (§ 36 Abs. 3 TGO 2001).

- a) Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses einstimmig, dem Gemeindeangestellten Stern Siegmund einen Gehaltsvorschuß zu gewähren. Die Bewilligung dieses Gehaltsvorschusses erfolgt, da Stern Siegmund aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit bei der Gemeinde Neustift (sehr viel Außendienst) seinen privaten PKW überwiegend (80 %) für Dienstfahrten benötigt.

- b) Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig, Hrn. Müller Leonhard, wh. Neustift Stackler 12 ab 04.05.2009 als zusätzlichen Gemeindearbeiter für rd. 6 Monate für die Grünanlagenpflege und Betreuung der Sportanlage Kampl sowie sonstige anfallende Arbeiten zu beschäftigen.
Die Einstufung bzw. Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes.

g.g.g.

(Schriftführer)

Gebhard Haas bei Pkt. 3) und 4) der TO

Peter Schlaucher bei den restl. Punkten